

Kirgistan – Per Fahrrad zu den Nomaden (3 Wochen, individuell o. Kleingruppe)

Eine dreiwöchige Fahrradtour durch eine weitgehend unberührte, wenig von Westeuropäern bereiste Landschaft. Sie werden die Kultur und das Alltagsleben kirgisischer Nomaden kennen lernen, in Jurten, den Filzzelten nomadischer Hirten übernachten und den Klängen kirgisischer Volkslieder lauschen. Die Tour führt Sie rund um den Issyk-Kul See und beginnt an dessen Nordufer.

Radelnd bleibt genügend Zeit, die überwältigende Natur zu genießen: Sie wandern, haben die Möglichkeit zu reiten (oder es zu lernen) oder ein Bad im Issyk-Kul See zu nehmen. Beim Besuch von Hirten, die im Sommer ihr Vieh in den Bergen hüten, erfahren Sie, wie Kymys - das Nationalgetränk aus vergorener Stutenmilch - hergestellt wird.

Diese Reise bietet sich für Menschen an, die fremde, unbekannte Länder kennen lernen möchten, Menschen begegnen wollen, sich für andere Lebensgewohnheiten interessieren, Ruhe und Berge lieben und es vorziehen, in kleinen Gruppen zu reisen und nicht unbedingt auf Luxus bestehen.

Durchschnittlich werden etwa 60 km pro Tag zurück gelegt. Nur an einem Tag werden etwa 92 km gefahren - jedoch in recht flachem Gebiet. Sollte das Tagespensum zu anstrengend sein, kann es auf Wunsch der Gruppe gekürzt werden oder länger Pausen gemacht werden. Wir betonen diese Möglichkeit, da der Schwerpunkt der Reise nicht nur auf dem Radfahren liegen soll: Für ungezwungenen Kontakt zur kirgisischen Bevölkerung, den Genuss der malerischen Landschaft oder andere sportliche Aktivitäten - wie wandern oder schwimmen - soll ebenfalls genug Zeit sein. Sie übernachten in Gästehäusern, bei einheimischen Familien oder in Jurtenamps. Bei der Gruppenreise wird Ihr Gepäck mit einem Auto transportiert und Sie werden von einem deutsch- oder englischsprachigen Dolmetscher begleitet.

Schwierigkeitsgrad der Touren: Die Tour führt durch eine bergige Region mit vielen Abhängen. Sie eignen sich daher für Radsportler, die an längeren Strecken gewöhnt sind, bergige Strecken bewältigen können und über eine gute Kondition verfügen. Durch die Ruhetage und aufgrund des abwechslungsreichen Programms sind die Touren für einen geübten Radfahrer gut zu bewältigen.

Fahrräder: Bitte bringen Sie Ihr eigenes Fahrrad mit. Wegen der oft schlechten Wege wird ein gutes Mountainbike oder ein stabiles Trekking-Rad mit breiten Reifen empfohlen.

Diese Reise als Gruppenreise mit Begleitauto und Dolmetscher

Dauer: 3 Wochen

Termin: 3. Juni – 24. Juni, 18. Juli – 8. August 2011

Preis p.P.: 1.290 Euro

Ermäßigungen: bei einer Buchung für 4 oder mehr Personen 5% Preisnachlass

Teilnehmerzahl: mind. 4 Pers., für 2 oder 3 Pers. mit Aufschlag von 150 Euro p. P. buchbar

Leistungen: alle im Programm genannten Leistungen ab Ankunft am Flughafen in Bischkek bis zum Abflug sowie Vollverpflegung sind im Reisepreis enthalten. Ein Dolmetscher und ein Auto für das Gepäck begleiten Sie. **Nicht inklusive:** Flug, Visum, alkoholische Getränke und am freien Tag in Bischkek das Mittagessen.

Veranstalter: Ecotour **Einreisebestimmungen:** Visum erforderlich

Diese Reise als individuelle Radtour ohne Begleitauto und Dolmetscher

Sie können diese Tour auch als Individualreise, d.h. ohne Begleitauto buchen. Sie transportieren in diesem Fall Ihr Gepäck mit auf dem Fahrrad. Mit Hilfe einer Karte und Wegbeschreibung fahren Sie von einem Übernachtungsort zum nächsten. Die Ankunft am Übernachtungsort wird gegen 16 bis 18 Uhr erwartet. Sie reisen ohne Dolmetscher. In den Jurtenamps sind jedoch meist Dolmetscher zugegen, die Ihnen dann auch gerne behilflich sind. Bitte bringen Sie ein

Handy mit und kaufen sich in Bischkek eine kirgisische Sim-Karte. So sind sie unterwegs erreichbar und können im Büro von Ecotour anrufen, wenn Sie Hilfe brauchen.

Dauer: 3 Wochen **Termin:** nach Vereinbarung **Preis p.P.:** 1.095 Euro

Ermäßigungen: bei einer Buchung für 4 oder mehr Personen 5% Preisnachlass

Teilnehmerzahl: min. 2 Personen

Leistungen: alle im Programm genannten Leistungen ab Ankunft am Flughafen in Bischkek bis zum Abflug sowie Vollverpflegung sind im Reisepreis enthalten. **Nicht inklusive:** Flug, Visum, alkoholische Getränke und am freien Tag in Bischkek das Mittagessen.

Veranstalter: Ecotour **Einreisebestimmungen:** Visum erforderlich

- Tag 1** Abreise aus Deutschland.
- Tag 2** Ankunft in Bischkek. Nachmittags Stadtbesichtigung und Vorbereitung der Fahrräder. Übernachtung im Gästehaus nahe des Stadtzentrums.
- Tag 3** Abfahrt mit dem Kleinbus nach Bosteri. Übernachtung bei einer einheimischen Familie.
- Tag 4** Fahrt nach Ananiewo entlang des Ufers des Issyk-Kul, keine Steigung, 49 km Asphaltstraße, die letzten Kilometer Sandweg. Übernachtung bei einer einheimischen Familie oder in einer Jurte.
- Tag 5** Nach Karakol, der größten Stadt am Issyk-Kul See. Sehenswürdigkeiten: Dunganen Moschee und die Russisch-Orthodoxe Holzkirche. 92 km über Asphalt, leichte Steigung. Übernachtung im Gästehaus.
- Tag 6** Wenn dieser Tag auf einen Sonntag fällt, können Sie den berühmten Tiermarkt in Karakol besuchen. Weiter zur Jurtensiedlung Dscheti-Ogus: durch eine enge Schlucht geht es entlang eines Bergflusses auf 2.250 m Höhe. Die erste starke Steigung zum wunderschön gelegenen Jurtencamp. 20 km Asphalt und 16 km unbefestigter Weg.
- Tag 7-8** Ruhetage in der Jurtensiedlung. Die Gegend ist waldreich, ganz nah sind die berühmten roten Felsen ‚Die Sieben Ochsen‘ und ‚Das Gebrochene Herz‘. Im nahe gelegenen Dorf können Sie ein noch teilweise betriebenes Sanatorium aus der Sowjetzeit besuchen.
- Tag 9** Nach Kichi Jagylichak. Zu Beginn ein 23 km Abstieg zur Hauptstraße, dann 29 km Asphaltstraße. Tagespensum insgesamt 75 km. Sie fahren von jetzt an entlang des Südufers. Übernachtung bei einer einheimischen Familie.
- Tag 10** Nach Manyly, ein trockenes Halbwüstengebiet. Übernachtung in der Jurte. Etwa 57 km Asphaltstraße, dann noch die 2 km Sandweg. Tagespensum 59 km.
- Tag 11** Zum Dorf Bokonbaevo (1.600 m), 13 km Asphaltstraße. Von dort in die Berge zur Jurtensiedlung Temir-Kanat (auf 2.450 m), 20 km Feldweg. Vom Dorf Temir-Kanat zur Jurtensiedlung ist es ein kurzer steiler Anstieg, möglicherweise müssen Sie zu Fuß gehen.
- Tag 12-13** Freizeit im Jurtencamp: Zeit sich zu erholen, zu wandern, reiten (zu lernen) und kirgisische Musik zu hören. Evt. Haben Sie die Möglichkeit Reiterspiele anzusehen.
- Tag 14** Abstieg zum See, 30 km Feldweg. Fahrt zur Jurtensiedlung Ak-Sai am Ufer des Issyk-Kul Sees (1.600 m). Die letzten 12 km durch eine Schlucht über Sand und Schotter. Tagespensum 42 km. Das Jurtencamp Ak-Sai liegt in einer Halbwüste am Ufer des Issyk-Kul Sees. Hier können Sie wandern und schwimmen.
- Tag 15** Aufenthalt im Jurtencamp Ak-Sai.
- Tag 16** Von Ak-Sai zum Jurtencamp Tuura-Suu (auf 2.250 m). Insgesamt 45 km über einen schwer zu fahrenden, steinigen Weg.
- Tag 17** Aufenthalt im Jurtencamp Tuura-Suu. Möglichkeit zu wandern, zu reiten oder traditionelle kirgisische Musik zu hören.

- Tag 18** Nach Kara-Tala, einem Dorf am See. Fahrt durch eine schöne Schlucht, schlechte Straße, Übernachtung bei einer einheimischen Familie.
- Tag 19** Fahrt von Kara-Talaa zur kleinen Stadt Kochkor, 72 km schlechte Asphaltstraße. Übernachtung bei einer einheimischen Familie.
- Tag 20** Nach Boom, 48 km, entlang eines Stausees über einem Pass auf 2.200 m Höhe. Nach dem Abstieg werden Sie mit dem Auto abgeholt und nach Bischkek gefahren.
- Tag 21** Tag zu freien Verfügung. Möglichkeit zum Einkaufen, den Basar oder Museen zu besuchen (Mittagessen nicht inklusive).
- Tag 22** Abreise aus Kirgistan.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass u. U. kleine Programmänderungen nötig sind.